



1939-1962

DIE SPALTUNG DER WELT

Dokumentarische Dramaserie 6x52'

arte



SWR

ORE

Ceska televize

LOOKS



beside

MOMAKIN

HAKA FILMS

PROGRESS

FILM FUND LUXEMBOURG



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Creative Europe MEDIA

mdm



MFG BADEN-WÜRTTEMBERG

MBB Medienboard Baden-Württemberg

MY FILMFÖRDERUNG



SYNOPSIS: DIE SPALTUNG DER WELT: 1939-1962

Sechs Menschen. Ihre Träume. Ihre Kämpfe.

Als am 1. September 1939 der Zweite Weltkrieg ausbricht, steht die Welt am Abgrund. Sechs Menschen in verschiedenen Ländern und unterschiedlichsten Lebenswelten müssen Entscheidungen treffen: Wofür wollen sie kämpfen? Die Serie folgt ihnen bis hinein in die 1960er-Jahre, in der die Spaltung der Welt offensichtlich ist.

Der deutsche Raketeningenieur Wernher von Braun will den Weltraum erobern. Um seinen Traum zu ermöglichen, stellt er sich in den Dienst der Nationalsozialisten, die von ihm den Bau einer „Wunderwaffe“ erwarten.

In Los Alamos in den USA ringt die junge Physikerin Joan Hinton ebenfalls um militärische Vorherrschaft. Die Nuklearexpertin arbeitet als eine der wenigen Frauen im Team von Robert Oppenheimer an der ersten Atombombe.

Hedwig Höß ist eine glühende Nationalsozialistin und stolze Mutter. Ihr Ehemann Rudolf wird zum Kommandanten des Konzentrationslagers Auschwitz im besetzten Polen berufen. Dort, direkt neben der wahren Hölle, will sie ein Paradies für ihre Kinder schaffen.

Golda Meir kämpft im britischen Mandatsgebiet Palästina mit allen Mitteln für die Rettung jüdischer Flüchtlinge, die den Nationalsozialisten entkommen konnten. Sie hofft auf einen unabhängigen jüdischen Staat: Israel.

Frantz Fanon aus der französischen Kolonie Martinique nimmt den Kampf gegen die Deutschen auf. Mit 17 Jahren meldet er sich freiwillig zum Kriegsdienst. Als Schwarzer erlebt er den täglichen Rassismus in der französischen Armee. Nach dem Krieg geht er in den Untergrund, um Algerien von der Kolonialmacht Frankreich zu befreien.

In der Ukrainischen Sowjetrepublik gehört Nikita Chruschtschow zur Führung der Kommunistischen Partei. Der Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Kiew wird zu einer vernichtenden Niederlage und der Druck durch Stalins Terrorregime steigt. Chruschtschow muss sich entscheiden, wem seine Loyalität gehört: seiner Familie oder dem sowjetischen Diktator.

In der parallelen Erzählung der sechs Charaktere wird immer klarer, dass sich ihre Entscheidungen aufeinander auswirken. Der Zweite Weltkrieg hat eine gespaltene Welt hinterlassen. Die Entdeckung der Atomspaltung hat diese Teilung zementiert. Als der Krieg 1945 endet, liegt die Welt in Trümmern – doch der Kampf um die Herrschaft in der Nachkriegszeit hat gerade erst begonnen. Zwischen Liebe und Verrat, Hoffnung und Angst, Macht und Verzweiflung gehen die sechs Charaktere ihren Weg in eine neue Ära, im Schatten neuer Konflikte.

A woman with dark hair, wearing a brown sweater, is pointing her right hand towards the camera. She is standing in a field with a blurred background of trees and hills under a warm, golden light.

PRODUKTIONSINFORMATIONEN

Drehzeit Mai bis Juli 2023
Länge 6 x 52 Minuten
Drehorte Polen, Deutschland, Luxemburg und Belgien

Einzelne Szenen mit Hedwig Höb wurden in Auschwitz gedreht – dort, wo Hedwig und Rudolf Höb mit ihren Kindern gewohnt haben.

AUSSTRAHLUNG

Online: ARTE/Das Erste ab 31. Oktober, alle 6 Episoden in beiden Mediatheken

Linear: ARTE am 5./6. November, je 20.15 Uhr, je 3 Episoden

Linear: Das Erste am 11. November, Episode 1 um 22.50 Uhr, Episode 2 um 23.40 Uhr

Online: ORF ab 5. November, alle 6 Episoden in der Mediathek

Linear: ORF am 6., 8. und 10. November, je 23.05 Uhr, je 2 Episoden



KONZEPT UND MACHART DER SERIE

Die 23 Jahre von 1939 bis 1962 markieren eine weltgeschichtliche Zäsur, in der die Weichen für die Gegenwart gestellt werden. Viele drängende Probleme, viele Konfliktherde unserer sich weiter globalisierenden Welt wie in der Ukraine und Russland, in Israel und Palästina, in Nordafrika oder dem Sudan haben Wurzeln in diesen Jahren. Der Zweite Weltkrieg, den Deutschland entfachte, war gleichzeitig Folge und Anstoß weltweiter Entwicklungen seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts. Mit der Entdeckung der Kernspaltung in Berlin, die 1939 veröffentlicht wird, beginnt eine neue Ära. Durch die damit ermöglichte Drohung endgültiger Vernichtung werden seitdem Machtansprüche durchgesetzt und Spaltungen der Welt wie der Kalte Krieg zementiert.

Die Serie erzählt den Zweiten Weltkrieg und seine Folgen aus transnationaler Perspektive für eine jüngere Generation. Der Nationalsozialismus, der Holocaust und der von Deutschland entfachte Vernichtungskrieg sind Kernmotive in den ersten Folgen der Serie. Dominante Themen in den Jahren nach 1945 sind der entstehende Kalte Krieg, neue Konfliktherde wie im Nahen Osten und der Prozess der Dekolonisierung in Afrika. Schlusspunkt der Erzählung bildet das Jahr 1962, in dem der Front de Libération Nationale (FLN) die Unabhängigkeit Algeriens von der Kolonialmacht Frankreich erkämpft.

Sechs reale Charaktere aus Deutschland, Israel, Frankreich, der Sowjetunion und den USA erzählen parallel und radikal subjektiv die unterschiedlichen Lebenswege und Wahrnehmungen ihrer Welt: Wernher von Braun, Hedwig Höß, Nikita Chruschtschow, Joan Hinton, Golda Meir und Frantz Fanon. Die historische Drama-Erzählung ist das Rückgrat der Serie. Durch akribische Recherche nähert sich die fiktionale Umsetzung den historischen Ereignissen so weit wie möglich an.

Auf der bildlichen Ebene ist das Drama verwoben mit wenig bekannten Archivaufnahmen, die für diese Produktion erstmals koloriert wurden. Dadurch entsteht eine so nie dagewesene emotionale Nähe der Handlung, ein Gefühl für die Zeit, ein Eintauchen in den Moment des Geschehens. Der Ton arbeitet mit weiteren Erzählebenen, um die Welt unserer Protagonistinnen und Protagonisten lebendig werden zu lassen: Frappierende Reden von Politikern in ihrem Originalton, ein eingesprochener Chorus von Zeitzeugen auf Basis ihrer Tagebücher und Briefe, eine Kompilation von Nachrichten und Propaganda aus der Zeit.

Der Anspruch der Multiperspektivität der Serie manifestiert sich auch im diversen, internationalen Team der Kreativen, Historiker:innen und Redakteur:innen aus Belgien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Israel, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Polen, Russland, der Schweiz, Serbien, Tschechien, der Ukraine, Ungarn und den USA. Der Dreh erfolgte in der Originalsprache der Charaktere, also auf Deutsch, Englisch, Französisch, Hebräisch, Jiddisch und Russisch. Mit „DIE SPALTUNG DER WELT: 1939-1962“ setzt das Team um Headautor Jan Peter und LOOKSfilm-Produzent Gunnar Dedio die beiden mehrfach preisgekrönten, transnational erzählten historischen Serien „14 – Tagebücher des Ersten Weltkriegs“ (2014) und „Krieg der Träume“ (2018) fort.

EPISODE 1:

DER TRAUM VOM MOND

Sommer 1939: Der junge Ingenieur Wernher von Braun träumt davon, dass Menschen in den Weltraum fliegen. Als Hitler das Nachbarland Polen überfällt und Europa in einen Weltkrieg stürzt, ist von Braun zu allem bereit, um seine Forschung in Peenemünde an der deutschen Ostsee nicht zu gefährden. Er soll nun „Wunderwaffen“ für den Krieg entwickeln.

Zur selben Zeit beginnt Joan Hinton ihr Studium im US-amerikanischen Bennington College in Vermont. Begeistert stürzt sie sich in die Nuklearphysik – als eine der wenigen Frauen zu jener Zeit. Sie erkennt das gewaltige Potenzial, das die von deutschen Forschern entdeckte Kernspaltung hat, und die Gefahr, die davon ausgehen kann.

Die Lage in Europa spitzt sich derweil immer mehr zu: Nach der Besetzung Polens rückt die Wehrmacht auch in Westeuropa siegreich vor. Der Strom von Flüchtlingen ist gewaltig. Vor allem jüdische Menschen fliehen – auch in das britische Mandatsgebiet Palästina. Dort setzt sich die politisch aktive Golda Meir für sie ein. Doch die Briten weigern sich, ihr Mandatsgebiet für Flüchtlinge zu öffnen. Golda Meir und ihre Mitstreiter greifen daraufhin zu drastischen Mitteln.



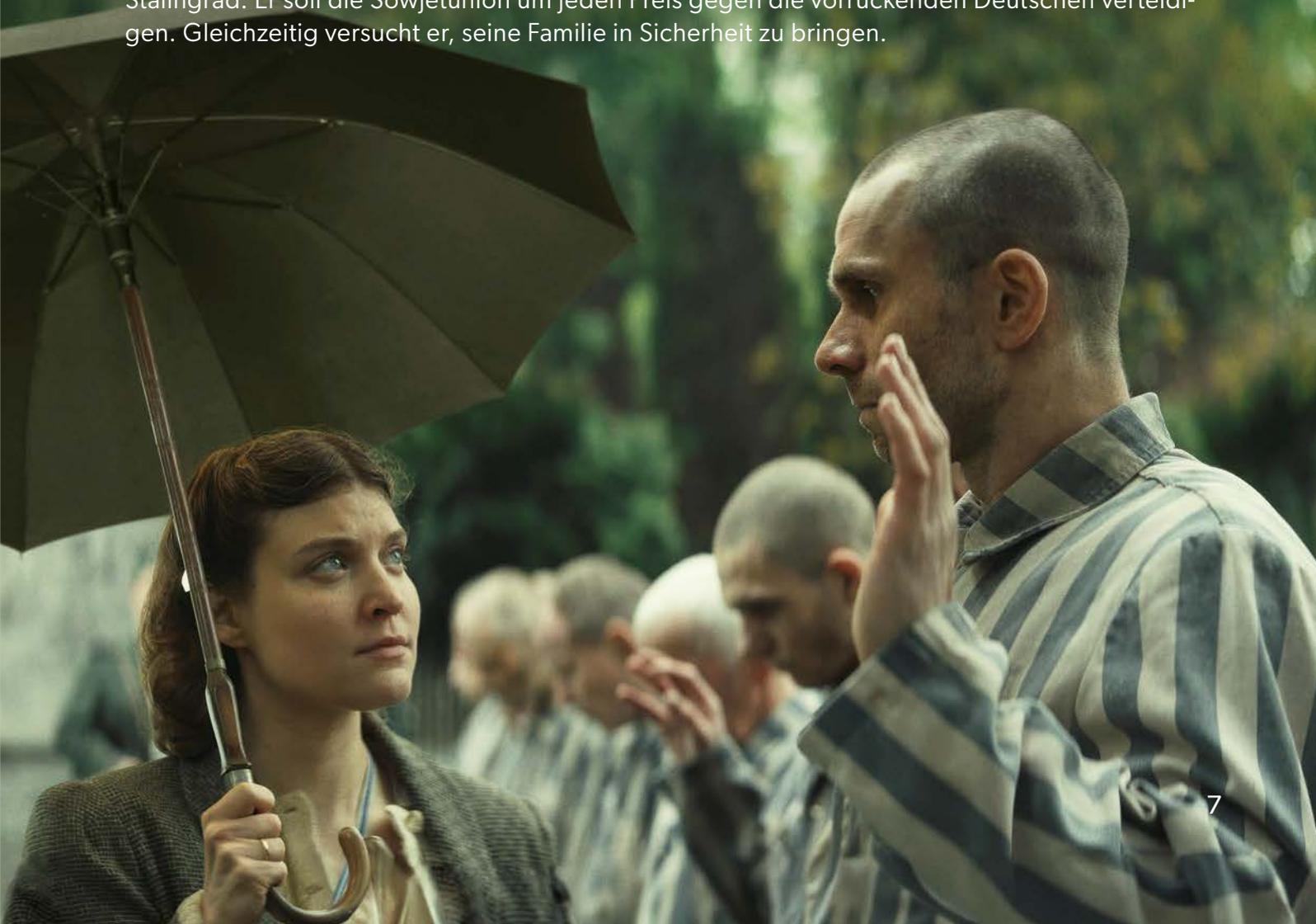
EPISODE 2:

DER GARTEN VOR DER MAUER

Die 32-jährige Hedwig Höß freut sich 1941 gemeinsam mit ihren Kindern auf ein neues Zuhause: Auschwitz. Denn ihr Ehemann Rudolf wurde gerade zum Kommandanten des Konzentrationslagers befördert. Stolz und voller Pläne richtet sie die Dienstvilla mit großzügigem Garten ein – ein wahres Idyll, im Schatten der Hölle, direkt neben den Wachtürmen und der Mauer des Lagers.

Aus Auschwitz herausgeschmuggelt wird die erschütternde Nachricht, die Golda Meir in Tel Aviv erreicht: Die Nationalsozialisten ermorden in den Vernichtungslagern systematisch und massenweise Juden. Zugleich kommt diese Bedrohung auch für sie immer näher. Denn deutsche Truppen rücken in Nordafrika vor – unweit vom britischen Mandatsgebiet Palästina. Doch Golda Meir will sich nicht kampflös ergeben.

Im Sommer 1941 werden der Parteisekretär Nikita Chruschtschow und seine Familie in Kiew vom Einmarsch der deutschen Truppen in die Sowjetunion überrascht. Wie schlecht sein Land auf einen Krieg vorbereitet ist, macht ihn fassungslos. Staatschef Stalin schickt ihn an die Front, nach Stalingrad. Er soll die Sowjetunion um jeden Preis gegen die vorrückenden Deutschen verteidigen. Gleichzeitig versucht er, seine Familie in Sicherheit zu bringen.



EPISODE 3:

DURCHHALTEN UM JEDEN PREIS

1942 scheint der Kampf um Stalingrad für die Sowjets verloren zu sein. Doch aufzugeben kommt für Nikita Chruschtschow nicht in Frage. Stattdessen treibt er die Truppen zu einem Gegenangriff an und will damit den Kriegsverlauf wenden. Dann erhält er die Nachricht, dass sein ältester Sohn Leonid, der als Kampfpilot im Einsatz ist, als vermisst gilt. Ist er tot oder gar desertiert? Für Trauer ist keine Zeit, denn seine Schwiegertochter wird verhaftet. Kurzerhand beschließt er, die kleine Tochter der beiden, seine Enkelin Julia, vor dem staatlichen Kinderheim zu retten, indem er sie als seine eigene Tochter ausgibt. Er weiß, welche Konsequenzen seine Familie und ihn erwarten, sollte Stalin jemals von diesem Geheimnis erfahren.

Während bereits alliierte Bombenangriffe das Deutsche Reich überziehen, kann Wernher von Braun endlich seinen ersten Durchbruch im Raketenforschungsprogramm feiern. Die „Wunderwaffe“, auf die Hitler und Goebbels warten, könnte nach der Niederlage von Stalingrad die Wende bringen, hoffen die Nationalsozialisten. Doch dann wird das Konstruktionszentrum in Peenemünde überraschend von der Royal Air Force zerstört. Wernher von Braun lässt sich auf einen grausamen Deal mit der SS ein, die die Produktion der Raketen in unterirdische Anlagen verlegt und unter massivem Einsatz von KZ-Häftlingen vorantreibt.

Frantz Fanon aus der damaligen französischen Kolonie Martinique meldet sich mit 17 Jahren freiwillig zum Kriegsdienst. Als Schwarzer erlebt er den täglichen Rassismus in der französischen Armee, den Forces Françaises Libres (FFL), in Europa. Während Briten und Amerikaner in der Normandie landen, rückt Fanon mit seinen Kameraden vom Süden Frankreichs her vor.



EPISODE 4:

LITTLE BOY

1944 hat Joan Hinton ihr Physikstudium abgeschlossen. Die 23-jährige wird für das streng geheime „Manhattan-Projekt“ in Los Alamos angeworben. Dort ist sie als eine der wenigen Wissenschaftlerinnen im Team von Enrico Fermi und Robert Oppenheimer an der Entwicklung der ersten Atombombe beteiligt. Am 16. Juli 1945 beobachtet sie den ersten Atomwaffen-Versuch, den Trinity-Test.

Der junge Soldat Frantz Fanon riskiert sein Leben im Kampf um die Befreiung des Elsass. Gleichzeitig ist er in der Armee immer wieder rassistischer Diskriminierung ausgesetzt. Das lässt ihn zunehmend zweifeln, ob er wirklich auf der richtigen Seite steht. Europa wird von den deutschen Besatzern befreit und der Zweite Weltkrieg endet in Europa im Mai 1945.

Die überzeugte Nationalsozialistin Hedwig Höb flieht mit ihrer Familie vor den sowjetischen Truppen nach Norddeutschland. Als die Briten sie dort schließlich gefangen nehmen, muss sie sich zwischen ihren Kindern und ihrem Mann entscheiden. Wen wird sie verraten und an die verhassten Feinde ausliefern?

Zur selben Zeit beenden die Amerikaner den Weltkrieg im Pazifik mit dem Einsatz der Atombomben „Little Boy“ in Hiroshima und „Fat Man“ in Nagasaki. Die Welt ist erschüttert. Auch Joan Hinton gerät darüber in tiefe Zweifel. Der Krieg ist vorüber – doch zu welchem Preis?



EPISODE 5: **HEILIGES LAND**

1947 ist Golda Meirs größter Traum endlich zum Greifen nahe: Die Briten werden das Mandatsgebiet Palästina verlassen. Die neu gegründeten Vereinten Nationen beschließen die Teilung Palästinas in einen jüdischen und einen arabischen Staat. Doch die Schaffung eines jüdischen Staates erfordert Geld. Viel Geld – insbesondere angesichts des heftigen Widerstands der arabischen Bevölkerung und Nachbarstaaten. So reist Golda Meir durch die USA und sammelt innerhalb weniger Wochen mehr als 50 Millionen US-Dollar. Als am 14. Mai 1948 der Staat Israel ausgerufen wird, kommt es sofort zum Krieg und die israelische Politikerin findet sich in einem neuen Konflikt wieder.

Gleichzeitig setzt sich die US-Physikerin Joan Hinton für eine friedliche Nutzung der Atomkraft ein. Als ihr klar wird, dass das US-Militär ihr Promotionsstipendium bezahlt, entschließt sie sich, zu ihrem Verlobten Sid nach China zu gehen. Doch dort tobt ein brutaler Bürgerkrieg, die Kommunisten rücken immer weiter vor. Wird Joan Hinton den USA für immer den Rücken kehren?

Wernher von Braun kommt unterdessen in den Vereinigten Staaten an. Die Amerikaner haben ihn zu sich geholt, damit er seine Raketenforschung jetzt für sie betreibt. Endlich will der deutsche Wissenschaftler seinen Traum verwirklichen, den ersten Flug zum Mond. Doch beim US-Militär gibt es Zweifel an der Zusammenarbeit mit ehemaligen Nationalsozialisten aus Deutschland. Von Braun sieht sich mit seiner dunklen Vergangenheit konfrontiert.

EPISODE 6:

EINE NEUE ÄRA

In Lyon schließt der Kriegsveteran Frantz Fanon sein Medizinstudium ab. Er sucht eine Stelle als Psychiater und entscheidet sich für ein Angebot als Chefarzt im größten psychiatrischen Krankenhaus in Französisch-Algerien. Kurz nachdem er mit seiner Frau Josie dort ankommt, kommt es zu Aufständen, welche die Unabhängigkeit von Frankreich zum Ziel haben. In seiner Klinik erlebt Fanon gebrochene Kämpfer beider Parteien.

Moskau 1953: Josef Stalin stirbt. Sein Tod verändert alles. Durch einen Militärputsch gegen seinen Gegner, Geheimdienstchef Beria, steigt Nikita Chruschtschow zum Ersten Sekretär auf und verkündet auf dem 20. Parteitag der Kommunistischen Partei 1956 eine radikale Abkehr vom Stalinismus. Doch als es zu Aufständen gegen die kommunistischen Diktaturen in Ungarn und Polen kommt, schlagen die Sowjets die Freiheitsbewegungen gewaltsam nieder.

Joan Hinton bringt in China ihren zweiten Sohn zur Welt. Ihre Entscheidung steht fest: Sie will mit ihrem Mann in der Volksrepublik bleiben. Statt Kernwaffen zu entwickeln, möchte sie ihr technisches Wissen nun einsetzen, um den Kommunismus aufzubauen. Sie träumt von einem besseren Leben für alle – allerdings in einer Welt, die inzwischen unübersehbar immer tiefer gespalten ist.



JOAN HINTON

(MERIEL HINSCHING)

Joan Hinton wird 1921 als Kind einer progressiven, US-amerikanischen Familie geboren. Ihre Mutter ermöglicht ihr ein Physikstudium. Ihre hartnäckige und teils selbst organisierte Forschung führt sie schließlich als eine der wenigen Frauen ins streng geheime „Manhattan-Projekt“. Robert Oppenheimer leitet das militärische Atomforschungsprojekt in der Wüste New Mexicos. Unter der Leitung von Nobelpreisträger Enrico Fermi arbeitet Joan Hinton in einem kleinen Laborteam. Heimlich beobachtet sie am 16. Juli 1945 gemeinsam mit einem Kollegen den weltweit ersten Test einer Atombombe, den sogenannten Trinity-Test.

Der Einsatz der Atombomben in Hiroshima und Nagasaki leitet eine radikale Wende in ihrem Leben ein. Sie gibt ihre Promotion in Chicago auf und geht 1948 nach China. Doch anstatt dort für das kommunistische Regime die Atomforschung voranzutreiben, wendet sie sich für immer von der Nuklearphysik ab und arbeitet fortan mit ihrem Mann und ihrer Familie in einem Landwirtschaftsbetrieb. Die US-Regierung wirft ihr Spionage für die Kommunisten vor und sie wird schließlich komplett aus den Annalen der US-Atomforschung getilgt. In China wird sie hingegen bis heute als eine Friedensstifterin verehrt.



„Nachdem Deutschland besiegt war, war klar, dass wir die Bombe nicht einsetzen würden. Die Armee aber wollte sie testen und nicht, dass Japan sich ergibt.“

JOAN HINTON

BESETZUNG

Meriel Hinsching, Nicolo Pasetti, Sami Loris, Nils Arndt, Silvana Damm, Franziska von Harsdorf, Dorka Gryllus, Stacy Thunes Krieger, Chen Emilie Yan, Wei-Ken Liao

Meriel Hinsching (Joan Hinton) – TV (Auswahl): Zwei Frauen für alle Felle (2024), Ich dich auch! (2024, 2022, 2021), Mord mit Aussicht – Flucht nach Hengasch (2023), Vernau – Dustersee (2022), Das Boot (2020, 3. Staffel)

Schauspielstudium an der EAST 15 Acting School in London. Lebt in Berlin.

„Krieg ist Krieg [...].
Meine Pflicht war,
den Krieg gewinnen
zu helfen, ob ich nun
Sympathie für die
Regierung hatte
oder nicht.“

WERNHER VON BRAUN



WERNHER VON BRAUN

(MAX WAGNER)

Wernher von Braun wird 1912 geboren. Sein Vater Magnus Freiherr von Braun ist später Minister in der Weimarer Republik. Als Sohn aus privilegiertem Elternhaus widmet er sich nach dem Abitur dem Studium des Maschinenbaus und der Physik. Parallel beginnt er, erste Raketentests durchzuführen. Sein Ehrgeiz ist geweckt: Was zu jener Zeit als Science Fiction im Kino erzählt wird – die Eroberung des Mondes durch den Menschen – will er zur Realität machen.

1937 wird er Leiter der neu gegründeten Heeresversuchsanstalt Peenemünde. Dort entwickelt er für die Wehrmacht und schließlich für die SS die von den Nazis vielbeschworenen „Wunderwaffen“. Zehntausende Zwangsarbeiter werden bei der unterirdischen Fertigung der V2-Raketen ihr Leben verlieren. Nach dem Zweiten Weltkrieg wollen die US-Amerikaner das Know-how über die geheime Waffentechnologie der Deutschen für ihre Zwecke nutzen und holen deshalb Wernher von Braun und zahlreiche andere deutsche Wissenschaftler in die USA. Dort wird er schließlich das prominente Gesicht der US-Raketenforschung. Wernher von Brauns Traum von der bemannten Mondlandung geht 1969 in Erfüllung. Seine Mitverantwortung für die NS-Verbrechen wird lange verdrängt.



BESETZUNG

Max Wagner, Florian Bartholomäi, Christoph Glaubacker, Caroline Hartig, Adrien Papritz, Daniel Aichinger

Max Wagner (Wernher von Braun) –
Filme (Auswahl): Last Song For Stella (2021), Das perfekte Geheimnis (2019), Der Fall Collini (2018);
TV-Serien: Drift – Partners in Crime (2022), German Crime Story: Gefesselt (2021), Mordach – Tod in den Bergen (2021), Charité 3 (2019/2020)

Schauspielstudium an der Universität der Künste Berlin, Volkstheater München (2011-2019). Lebt in Hamburg.

HEDWIG HÖSS

(LARA MANDOKI)

Hedwig Höß wird 1908 in der Oberlausitz geboren. Schon früh ist sie eine glühende Anhängerin der deutschvölkischen Ideologie. Als Mitglied des Siedlungsbundes der Artamanen kämpft sie mit ihrem Mann Rudolf Höß für die Vormachtstellung der Deutschen in den Ostprovinzen des Deutschen Reichs. Ihr Mann Rudolf, den Hedwig Höß 1929 heiratet, ist ein verurteilter Krimineller, der sein Geld als Landarbeiter verdient. Enttäuscht von der Weimarer Republik, wendet sich das Ehepaar den Nationalsozialisten zu. Rudolf Höß' SS-Karriere führt die Familie 1941 schließlich in das Konzentrationslager Auschwitz im besetzten Polen.

Als Kommandant erhält Höß eine konfiszierte Dienstvilla mit Garten am Rande des Lagers. Seine Frau Hedwig will den Ort für ihre Kinder als eine Art Paradies gestalten. Dabei stattet sie das Haus und ihre Familie auch mit den Habseligkeiten aus, die den todgeweihten Häftlingen geraubt wurden. Im April 1945 flieht die Familie nach Norddeutschland. Während Hedwig Höß und die Kinder in einer alten Zuckerfabrik unterkommen, versteckt sich Rudolf Höß mit gefälschten Papieren bei Flensburg. Als die britische Militärpolizei Hedwig Höß festnimmt, verrät sie schließlich den Aufenthaltsort ihres Mannes, der nach einem Prozess in Auschwitz hingerichtet wird. Sie hingegen wird ihr Leben lang nicht juristisch belangt.



„Wenn du nicht spurst,
geht's ab durch
den Kamin.“

HEDWIG HÖSS

BESETZUNG

Lara Mandoki, Ludwig Blochberger, Krzysztof Wach, David Rott, Michel Diercks, Otis Ray Whigham, Elias Esser, Sibel Limbird, Ava Bieleke

Lara Mandoki (Hedwig Höß) –
TV & Streaming (Auswahl): Petra
geht baden (2024), Erzgebirgskrimi
(2018-2024), Das Boot (2022,
4. Staffel), Landkrimi – Steirertod
(2020), Am Anschlag – Die Macht
der Kränkung (2020);
Filme: Leberkäsjunkie (2018),
Einsamkeit und Sex und Mitleid (2016)

Schauspielstudium in München und
Los Angeles. Münchner Kammerspiele
(2005-2013). Lebt in München.

GOLDA MEIR

(DELIA MAYER)

Golda Meir wird 1898 in Kiew im russischen Zarenreich geboren. Die antisemitische Gewalt, die sie während ihrer Kindheit erlebt, veranlasst ihre Familie zur Emigration in die Vereinigten Staaten. Erfahrungen, die ihr Leben prägen. Zeit ihres Lebens wird Golda Meir Politik als Überlebenskampf betrachten. Und sie wird hartnäckig ihren Traum von einem Staat verfolgen, in dem Juden in Sicherheit leben. 1921 zieht sie mit ihrem Ehemann Morris ins britische Mandatsgebiet Palästina. Während des Zweiten Weltkriegs kämpft sie mit allen Mitteln dafür, dass jüdische Flüchtlinge dort Zuflucht finden.

Nach dem Krieg ist sie maßgeblich an der Gründung des Staates Israel beteiligt. Mit Diplomatie und Überzeugungskraft kämpft sie in den USA, Europa und den arabischen Anrainerstaaten für die Anerkennung eines zukünftigen jüdischen Staates in Palästina. Sie gehört zu den 25 Unterzeichnern von Israels Unabhängigkeitserklärung am 14. Mai 1948. Als Mitglied der einflussreichen Arbeiterpartei Mapai prägt sie die ersten Jahrzehnte des Staates Israel. Golda Meir wird nicht nur die erste Botschafterin Israels in Moskau, sondern 1969 zur ersten und bisher einzigen Premierministerin Israels ernannt. Der folgenreiche Jom-Kippur-Krieg beendet 1974 schließlich ihre politische Karriere.

„Wir Juden in Palästina werden uns verteidigen müssen. Wenn wir Waffen haben, um zu kämpfen, werden wir mit Waffen kämpfen. Wenn nicht, werfen wir eben mit Steinen. Bis zum bitteren Ende.“

GOLDA MEIR



BESETZUNG

Delia Mayer, Rudy Ruggiero, Levi Strasser, Julia Anna Grob, Ian Thomas McMillian, Philipp Mogilnitskiy, Olek Mincer, Gottfried Breitfuß, Piotr Siwek, Roman Skorovsky, Henryk Rajfer, Rafal Dajbor, Nicolas Garin

Delia Mayer (Golda Meir) – TV & Streaming (Auswahl): The Tattooist of Auschwitz (2023), Band of Spies (2023), Unorthodox (2019), Tatort (als Liz Ritschard, 2011-2018); Kino: Die letzte Pointe (2016).

Schauspielstudium in Wien, New York und London, Studium des Klassischen Gesangs in Zürich, Burgtheater Wien, Theater Basel, Theater an der Wien. Geboren in Hongkong, lebt in Zürich.



NIKITA CHRUSCHTSCHOW

(DENIS RODNYANSKY)

Nikita Chruschtschow kommt 1894 als Sohn einer westrussischen Bauernfamilie zur Welt. Seine Jugend verbringt er in der ukrainischen Stadt Donezk. 1918 tritt er in die Kommunistische Partei ein und macht Karriere als Stalins Protegé. Da er die Parteilinie strikt verfolgt, entgeht er den stalinistischen Säuberungen. Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs steigt Chruschtschow zum Parteichef der Ukraine auf. In dieser Position erlebt er den Überfall der Deutschen Wehrmacht auf die Sowjetunion. Die Rote Armee kann dem Ansturm der Nationalsozialisten zunächst nichts entgegensetzen. Chruschtschow muss Kiew aufgeben und flieht mit seiner Familie.

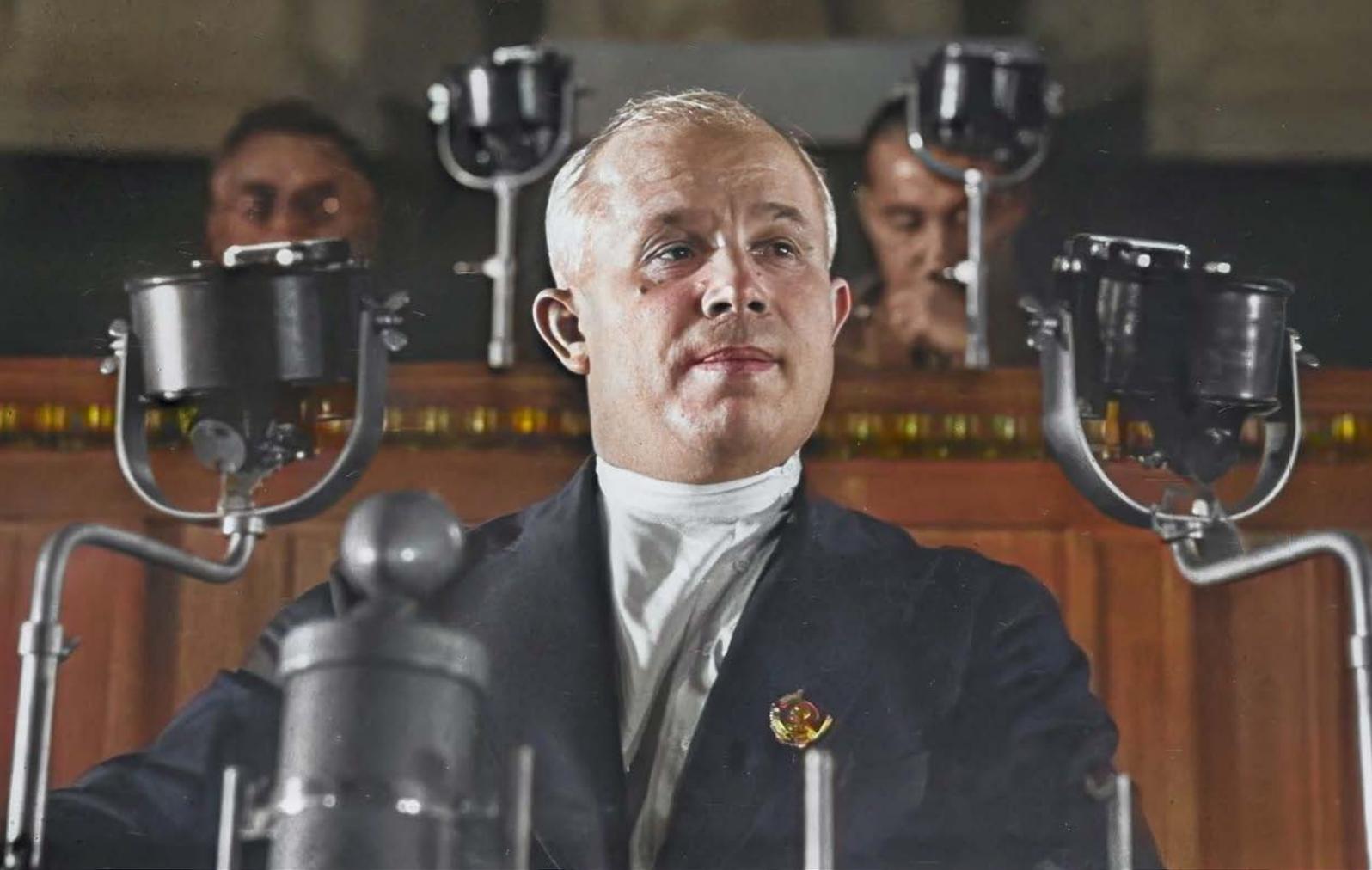
Als Parteisekretär wird er schließlich auf Weisung Stalins in die grausame Schlacht um Stalingrad entsandt. Dort entgeht er nur knapp dem Tod. Doch die Schlacht bringt die erste große Wende im Kriegsverlauf. Das Vorrücken der Roten Armee und der Sieg über Hitler-Deutschland führen Nikita Chruschtschow nicht nur zurück nach Kiew, sondern nach Kriegsende auch als Sekretär ins Zentralkomitee der Partei in Moskau. Nach Stalins Tod wird er im September 1953 zum Ersten Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion gewählt. Aus dem früheren Bauernsohn wird der mächtigste Mann der Sowjetunion. Wie kein anderer Politiker dieser Zeit prägt er den Kalten Krieg.

BESETZUNG

Denis Rodnyansky, Valery Tscheplanowa, Boris Abramov, Ilya Khodyrev, Katja Hutko, Marta Ostretsova, Stanislav Duvetter, Eva Oganyeyan

Denis Rodnyansky (Nikita Chruschtschow) – TV & Kino: Tonkaya rabota (2022), Pes (2015-2021), Numbers (2020), Ty tolko ver (2019), Censored (2019)

Studium an der KNUCA – Kyiv National University of Culture and Arts, auch Musiker und Sänger bei der East One West Band aus London. Lebt in Frankreich.



„Stalin handelte [...] durch
das Aufzwingen seiner
Konzeptionen, indem er die
absolute Unterordnung unter
seine Meinung forderte.“

NIKITA CHRUSCHTSCHOW



„Es geht nicht darum, die Welt zu kennen,
sondern darum, sie zu verändern.“

FRANTZ FANON



FRANTZ FANON

(MOUSSA SYLLA)

Frantz Fanon wird 1925 auf der Insel Martinique geboren, heute ein Überseegebiet Frankreichs. Während des Zweiten Weltkriegs tritt er 1942 der Freien Französischen Armee unter General Charles de Gaulle bei. Er erlebt die Befreiung von Paris und wird bei Kämpfen im Elsass schwer verwundet. Nach dem Krieg widmet er sich in Lyon dem Studium der Medizin und der Philosophie und ist einer der wenigen schwarzen Studenten an der Universität. 1952 veröffentlicht er sein erstes Buch „Schwarze Haut, weiße Masken“. Hier beschreibt er auch den Alltagsrassismus, mit dem er in der französischen Armee und an der Universität zu kämpfen hatte.

1953 geht Frantz Fanon als Leiter der psychiatrischen Klinik von Blida-Joinville nach Algerien. Kurz danach bricht der Algerienkrieg aus. Drei Jahre später schließt er sich der Nationalen Befreiungsfront in Algerien an. Noch kurz vor seinem frühen Tod erscheint sein berühmtestes Buch „Die Verdammten dieser Erde“. Es gilt bis heute als Manifest des Antikolonialismus. Prominente Bürgerrechtler wie Malcom X sowie Bewegungen wie die „Black Panther Party“ oder „Black Lives Matter“ sind von seinen Werken beeinflusst.

BESETZUNG

Moussa Sylla, Claude Musungayi, Bernard Eylebosch, Jimony Ekila, Bérengère McNeese, Manon Capelle, Amine Hamidou, Emanuela Ponzano, Soufiane El Boubsi, Jules Werner

Moussa Sylla (Frantz Fanon) –
Filme (Auswahl): El Salto (ES 2024), Jungle Jihad (F 2020), K Contraire (F 2018);
TV & Streaming: The Test (2024), Deadly Tropics (2021, 2. Staffel), Lupin (2021, Staffel 1), Emily in Paris (2020), Jézabel (2017)

PRODUKTION

Wir müssen die Vergangenheit kennen, um die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft bewusst gestalten zu können.

Deswegen nehmen wir in der historischen Serie „DIE SPALTUNG DER WELT: 1939-1962“ unsere Zuschauer:innen mit auf eine Reise in die Vergangenheit, in die Zeit des Zweiten Weltkriegs und die Jahre danach, als eine neue Welt entstand. Auf dieser Reise begegnen wir Frauen und Männern aus verschiedenen Ländern, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Diesen Menschen wollen wir nahekommen. Wir zeichnen ihre Lebenswege nach, mit all den Kreuzungen, an denen sie sich für die eine oder andere Richtung entscheiden, den Begegnungen, die ihren Weg prägen, den Sehnsüchten, Träumen und Ängsten, die sie in ihrem Leben leiten.

Auf diese Weise wollen wir Geschichte lebendig machen. Denn: Geschichte passiert nicht einfach so. Sie wird von Menschen gemacht. Nicht nur von großen Führern und Diktatoren, von Politikern. Sondern von uns allen. Durch unser Handeln und unser Nicht-Handeln. Deswegen erzählen wir in unserer Serie Geschichte als Geschichten von Menschen – gebrochen, radikal subjektiv, multiperspektivisch und international.



REGINA BOUCHEHRI



GUNNAR DEDIO



BIRGIT RASCH

REGIE

OLGA CHAJDAS

Die polnische Regisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin Olga Chajdas erhält 2018 für ihr Spielfilmdebüt „Nina“ den VPRO Big Screen Award in Rotterdam. Ebenfalls 2018 ist sie eine von vier Regisseurinnen bei der ersten polnischen Original-Netflix-Serie „1983“. Weitere Regie-Arbeiten sind u. a. das Netflix-Drama „Cracow Monsters“ (2022) und die HBO-Action-Serie „The Border“ (2014) sowie zahlreiche, preisgekrönte Fernsehserien, darunter „The Deep End“ (2022).

Ihr zweiter Spielfilm „Imago“ (2023) feiert seine Weltpremiere auf dem Karlovy Vary International Film Festival, wo er mit dem FIPRESCI-Preis sowie beim Polnischen Filmfestival in Gdynia mit dem Silbernen Löwen ausgezeichnet wird. Aktuelle Produktionen sind die Drama-Serie „Kabul“ (France TV, RAI, ZDF) und der Familienfilm „Grandpa, Let's Go“.



FRANK DEVOS

Der belgische Regisseur Frank Devos arbeitet seit fast 30 Jahren im Film-, Fernseh- und Werbe-produktionsgeschäft. Weltweit produziert er bisher mehr als 650 TV-Werbespots, für die er über 60 internationale Auszeichnungen erhält.

Internationales Ansehen erreicht Devos als Regisseur für Serien wie „Highway of Love“ (Chaussée d’amour, 2017, meistgesehene SVoD-Serie in Belgien), „Fils de“ (2022) und der Netflix-Original-Serie „Undercover“ (seit 2019, bisher 3 Staffeln). Letztere läuft als Wettbewerbsbeitrag bei Canneseries, dem Cannes International Series Festival.



KEY CREATIVES

MATEUSZ WICHŁACZ

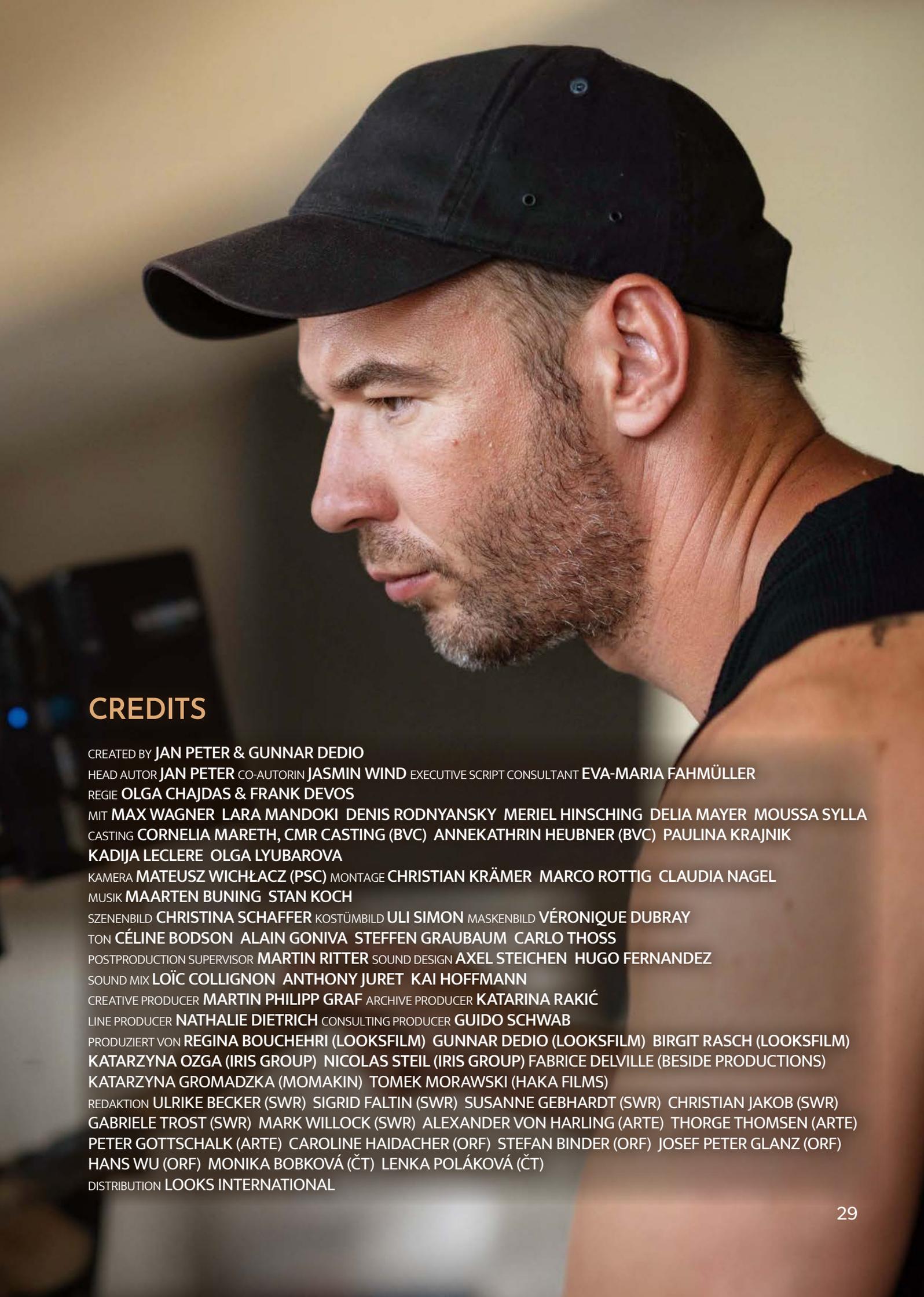
Director of Photography für zahlreiche Spielfilme, Fernsehserien und Werbespots, Mitglied der Polish Society of Cinematographers. Im Juli 2024 beendet er die Arbeit an der Thriller-Miniserie „Kabul“. 2023 ist er DoP bei Olga Chajdas' Spielfilm „Imago“ (Silberner Löwe in Gdynia). Zu seinen Arbeiten gehören auch „1983“, die erste polnische Original-TV-Serie für Netflix, die TV-Serie „Chylka“ (2020, Nominierung für den polnischen Filmpreis „Orły“) und als Co-DoP die ukrainisch-polnisch-mazedonische Produktion „When The Trees Fall“ (2018 Berlinale Panorama).

STAN KOCH & MAARTEN BUNING

Der niederländische Komponist Stan Koch und der niederländisch-trinidadische Komponist Maarten Buning gründeten 2016 ihr Musik-Studio in Amsterdam. Ihre Leidenschaft ist es, neue Klangtexturen mit Elektronik und akustischen Instrumenten zu erforschen. Beide verantworten die Filmmusik u. a. für „Sisi“ (2023, diverse Episoden der 3. Staffel), „Homeshoppers' Paradise“ (2022) sowie die Orchestration von „Sicario“ (2015), Musik für Trailer von Hollywood-Blockbustern wie „Oppenheimer“ (2023), „Eternals“ (Marvel, 2021) und „Kingdom Of The Planet Of The Apes“ (2024).

JAN PETER

Jan Peter, Head-Autor der Serie, ist ein preisgekrönter deutscher Autor und Regisseur. Zu seinen erfolgreichsten Werken zählen u. a. die ARTE-Serien „14 – Tagebücher des Ersten Weltkriegs“ (2014) und „Krieg der Träume“ (2018). Er ist Regisseur der ersten deutschen Netflix-Original-Dokumentarserie „Rohwedder – Einigkeit und Mord und Freiheit“ (2020). Eine seiner jüngsten Regie- und Drehbucharbeiten ist „Willy – Verrat am Kanzler“ (2024).



CREDITS

CREATED BY **JAN PETER & GUNNAR DEDIO**

HEAD AUTOR **JAN PETER** CO-AUTORIN **JASMIN WIND** EXECUTIVE SCRIPT CONSULTANT **EVA-MARIA FAHMÜLLER**

REGIE **OLGA CHAJDAS & FRANK DEVOS**

MIT **MAX WAGNER LARA MANDOKI DENIS RODNYANSKY MERIEL HINSCHING DELIA MAYER MOUSSA SYLLA**

CASTING **CORNELIA MARETH, CMR CASTING (BVC) ANNEKATHRIN HEUBNER (BVC) PAULINA KRAJNIK**

KADIJA LECLERE OLGA LYUBAROVA

KAMERA **MATEUSZ WICHŁACZ (PSC)** MONTAGE **CHRISTIAN KRÄMER MARCO ROTTIG CLAUDIA NAGEL**

MUSIK **MAARTEN BUNING STAN KOCH**

SZENENBILD **CHRISTINA SCHAFFER** KOSTÜMBILD **ULI SIMON** MASKENBILD **VÉRONIQUE DUBRAY**

TON **CÉLINE BODSON ALAIN GONIVA STEFFEN GRAUBAUM CARLO THOSS**

POSTPRODUCTION SUPERVISOR **MARTIN RITTER** SOUND DESIGN **AXEL STEICHEN HUGO FERNANDEZ**

SOUND MIX **LOÏC COLLIGNON ANTHONY JURET KAI HOFFMANN**

CREATIVE PRODUCER **MARTIN PHILIPP GRAF** ARCHIVE PRODUCER **KATARINA RAKIĆ**

LINE PRODUCER **NATHALIE DIETRICH** CONSULTING PRODUCER **GUIDO SCHWAB**

PRODUZIERT VON **REGINA BOUCHEHRI (LOOKSFILM) GUNNAR DEDIO (LOOKSFILM) BIRGIT RASCH (LOOKSFILM)**

KATARZYNA OZGA (IRIS GROUP) NICOLAS STEIL (IRIS GROUP) FABRICE DELVILLE (BESIDE PRODUCTIONS)

KATARZYNA GROMADZKA (MOMAKIN) TOMEK MORAWSKI (HAKA FILMS)

REDAKTION **ULRIKE BECKER (SWR) SIGRID FALTIN (SWR) SUSANNE GEBHARDT (SWR) CHRISTIAN JAKOB (SWR)**

GABRIELE TROST (SWR) MARK WILLOCK (SWR) ALEXANDER VON HARLING (ARTE) THORGE THOMSEN (ARTE)

PETER GOTTSCHALK (ARTE) CAROLINE HAIDACHER (ORF) STEFAN BINDER (ORF) JOSEF PETER GLANZ (ORF)

HANS WU (ORF) MONIKA BOBKOVÁ (ČT) LENKA POLÁKOVÁ (ČT)

DISTRIBUTION **LOOKS INTERNATIONAL**



Über LOOKSfilm

Seit bald 30 Jahren produziert LOOKSfilm preisgekrönte Serien, Dokumentationen und Spielfilme für ein internationales Publikum. Zu den Produktions-Partnern zählen führende Sender und Streaming-Plattformen weltweit. Viele der über 300 Produktionen von LOOKSfilm widmen sich der Geschichte und verwenden eine multiperspektivische Erzählweise, einzigartiges Archivmaterial und ungewöhnliche Umsetzungen.

Einige Drama- und Serien-Highlights von LOOKSfilm:

ANGELA MERKEL – SCHICKSALSJAHRE EINER KANZLERIN
MEIN TRAUM. MEINE GESCHICHTE (Prix Jeunesse Award der Kinderjury)
LUFTKRIEG – DIE NATURGESCHICHTE DER ZERSTÖRUNG (Cannes Film Festival)
DIG DEEPER – DAS VERSCHWINDEN VON BIRGIT MEIER (Netflix)
COLONIA DIGNIDAD. EINE DEUTSCHE SEKTE IN CHILE (Netflix, ARTE, WDR)
AFGHANISTAN. DAS VERWUNDETE LAND (Grimme-Preis, International Focal Award)
DER KRIEG UND ICH (Prix Jeunesse, TICFF, Hörfilmpreis, Weißer Elefant, Goldener Spatz)
KRIEG DER TRÄUME (Civis Medienpreis)
14 – TAGEBÜCHER DES ERSTEN WELTKRIEGS (Robert Geisendörfer Preis)
LICHT mit Maria Dragus, Devid Striesow (Romy – Österreichischer Filmpreis)
DIE SANFTE (Cannes Wettbewerb, Ukrainian Film Academy Award Beste Regie)
MICHAEL KOHLHAAS mit Mads Mikkelsen, Bruno Ganz, David Bennent (Goldene Iris, César)

LOOKSfilm

REGINA BOUCHEHRI
Executive Producer
bouchehri@looks.film

GUNNAR DEDIO
Executive Producer
dedio@looks.film

BIRGIT RASCH
Executive Producer
rasch@looks.film

LOOKS International

BETTINA OFFERMANN
Vice President
offermann@looks.film

Presse zum Serien-Start

BETTINA MELZER
nic communication
bm@niccc.de
+49 163 575 1343

LOOKSfilm Presse

BARBARA LÖBLEIN
loeblein@looks.film
+49 160 579 1921

Fotonachweis:

- U1, S. 9, S. 26: LOOKSfilm/Foto Tobias Fritsch
- U2, S. 3–8, S. 10, S. 13, S. 15, S. 16, S. 18–25, S. 30/31: LOOKSfilm/Foto Mateusz Wichłacz
- U4, S. 11, S. 28/29: LOOKSfilm/Foto Valerie Fidler
- Porträts S. 25: LOOKSfilm/Foto Steffen Junghans
- S. 12, S. 14, S. 17: LOOKSfilm
- S. 13, S. 14, S. 17, S. 19, S. 21, S. 22: Archiv
- S. 27: LOOKSfilm/ Foto Jan Niedźwiecki



arte

Das Erste

SWR

ORF

Česká televize

LOOKS

IRIS GROUP
LUX-PRO
BEL-GR-GER

beside
PRODUCTIONS

MOMAKIN

HAHA
FILMS

PROGRESS

FILM FUND
LUXEMBOURG

GERMAN
MOTION
PICTURE
FUND

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Creative
Europe
MEDIA

mbm
Mitteleuropäische
Medienförderung

MFG

BADEN-WÜRTTEMBERG

MBB
Medienboard
Berlin/Brandenburg

MV
FILMFÖRDERUNG

BELGIAN
TAX
SHELTER